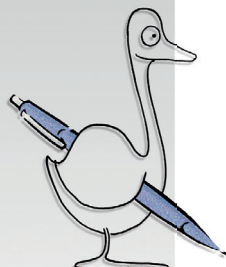


EZV
Auf Du und Du

MainStrom
www.ezv-energie.de

April 2022



ausgezeichnet
aufgezeichnet



Ordnung im Kühlschrank hält die Öffnungszeit kurz und spart folglich Energie.

Jetzt Strom sparen

Sorgsam mit Energie umzugehen, war schon immer sinnvoll. Doch aufgrund der Geschehnisse in der Ukraine bekommt das Thema ein noch größeres Gewicht. Denn obwohl niemand seriös prognostizieren kann, wie sich die Krise entwickelt, steht relativ fest: Energie wird wohl auf absehbare Zeit nicht mehr so günstig zu haben sein wie 2021. Das gilt natürlich vor allem für Öl und Erdgas. Aber bis auf Weiteres auch für Strom. Denn hierzulande entstand in den vergangenen Jahren immer mehr elektrische Energie in effizienten und vergleichsweise umweltschonenden Gaskraftwerken. Der dafür nötige Brennstoff kommt derzeit zu über 50 Prozent aus Sibirien. Natürlich laufen die Planungen auf Hochtouren, die

Erdgasimporte künftig zu diversifizieren. Aber bis es soweit ist, werden wohl noch ein paar Monate ins Land ziehen.

Umsichtig handeln

Tatsächlich gibt es in fast allen Haushalten jede Menge Potenzial, um Energie einzusparen. Und wie so oft gilt es auch hier, das sprichwörtliche Kleinvieh heranzuziehen. Beispiel Tee kochen. Das dafür nötige Wasser lässt sich in einem Wasserkocher viel effizienter erhitzen als auf dem Herd. Wer in seinem Kühlschrank Ordnung hält, findet rascher das Gesuchte. Heißt: Die Tür muss nicht so lang offen bleiben. Was den Stromverbrauch senkt. Tiefkühlprodukte im

Lesen Sie weiter auf Seite 2



Fortsetzung von Seite 1

Kühlschrank aufzutauen, spart ebenfalls Energie. Genau, wie heiße Speisen erst ganz abkühlen zu lassen, bevor sie in den Kühlschrank kommen.

Im Grunde banal, aber trotzdem effektiv: Wasch- und Spülmaschinen immer erst dann laufen lassen, wenn sie voll sind. Und bei einer möglichst niedrigen Temperatur. Wichtig zu wissen: Auf die Heizung entfällt bei diesen Geräten das Gros des Energiebedarfs. Und wer die Möglichkeit hat, seine Wäsche auf der Leine zu trocknen, sollte diese Gelegenheit wahrnehmen.

Moderne Unterhaltungselektronik birgt ebenfalls großes Sparpotenzial. Viele Geräte ver-

brauchen im Stand-by-Betrieb unnötig Strom. Im Bundesdurchschnitt liegt der übrigens bei rund 500 Kilowattstunden pro Haushalt und Jahr. Hier können schaltbare Steckerleisten Abhilfe schaffen. Besonders bequem sind solche, die per Fuß zu bedienen sind. Wasviele außerdem nicht wissen: Ladegeräte für Smartphone, Tablet und Co. ziehen auch dann Strom, wenn sie ungenutzt in der Dose stecken.

Auch beim Thema Beleuchtung lässt sich der Stromverbrauch reduzieren. Licht ausschalten, wo es nicht gebraucht wird, ist die wichtigste Grundregel. Inzwischen sind sparsame und vor allem langlebige LED-Lampen zu vernünftigen Preisen erhältlich. Sie kommen

bei gleicher Lichtausbeute mit einem Bruchteil dessen aus, was herkömmliche Glühlampen brauchen.

Im Keller nachschauen

Und dann ist da noch eine Stromsparmöglichkeit, die viele überhaupt nicht auf dem Schirm haben: die Umwälzpumpen für Heizung und Warmwasser. Moderne, elektronisch geregelte Hocheffizienzpumpen sparen gegenüber herkömmlichen Modellen schnell 80 Prozent Energie. Weil sie eben nicht immer unter Volllast laufen, sondern nur bei Bedarf und mit der benötigten Förderleistung. Die Investition in ein solches Aggregat macht sich oft schon im ersten Jahr bezahlt.



EZV goes Facebook

Die EZV ist nun auch auf Facebook aktiv. Ab sofort präsentiert sich das Unternehmen mit Neuigkeiten und Informationen rund um die Themen Energie und Telekommunikation. Selbstverständlich können Kundinnen und Kunden direkt Kontakt aufnehmen oder sich interaktiv beteiligen. „Mit dem Facebook-Auftritt erweitern wir die Möglichkeiten, mit uns in Kontakt zu treten, um einen neuen Kanal. Darüber hinaus möchten wir unsere Kundinnen und Kunden schneller und umfangreicher informieren“, erläutert Ismail Yabancı, im Vertrieb der EZV für das Thema Social Media verantwortlich.

Entsprechend breit fächert sich die Themenvielfalt des Face-

book-Auftritts auf: von Veranstaltungen über Aktionen – etwa im Bereich DSL – und attraktiven Gewinnspielen bis zu Hinweisen zu Baumaßnahmen oder deren kurzfristigen Änderungen. Neben diesen aktuellen Informationen liefert das Facebook-Team der EZV auch Wissenswertes zu Klassikern wie der Stromversorgung und -erzeugung, Energiewende und erneuerbare Energien sowie zu allem, was mit Breitband-Internetzugängen zusammenhängt. „Wir würden uns freuen, wenn sich viele aktiv beteiligen. Und wer ein ‚Gefällt mir‘ auf unserem Account hinterlässt, verpasst zukünftig keinen Beitrag“, erklärt Stefan Baar, Kaufmännischer Leiter der EZV.

Wie groß das jeweils individuelle Einsparpotenzial ist, hängt von vielen Faktoren ab. Ein Vergleich mit dem Durchschnitt zeigt auf die Schnelle und übersichtlich, was möglich ist. Genau einen solchen Vergleichswert gibt es bei der EZV. In Form eines praktischen Rechners auf der Website, der den eigenen Stromverbrauch ins Verhältnis zu anderen setzt. Wer seine eigenen Zahlen nicht kennt oder eingeben möchte, kann sich mit der ebenfalls auf der Website einsehbaren Tabelle einen Überblick verschaffen. Darüber hinaus verleiht die EZV Messgeräte, die den Verbrauch einzelner Geräte ermitteln.

Weitere Infos gibt's unter:
ezv-energie.de/stromsparen



DSL: Bis zu 260 Euro sparen

Zu Ostern hat sich die EZV wieder ein besonderes DSL-Angebot ausgedacht. Neue Privatkundinnen und -kunden, die bis zum 31. Mai 2022 einen DSL-Vertrag abschließen, erhalten einen einmaligen Rabatt in Höhe von 50 Euro, wenn sie den nötigen Router bei der EZV bestellen. Dazu gewährt die EZV einen reduzierten monatlichen Grundpreis von 19,95 Euro für die ersten sechs Monate.

Das Besondere daran: Der reduzierte Grundpreis gilt für alle DSL-Tarife der EZV – ganz gleich, ob für die Varianten

EZV 16, EZV 50 oder EZV 100. Im schnellsten Tarif ist folglich eine Gesamt-Ersparnis von 260 Euro im ersten Jahr möglich.

Viele andere Argumente

Aber auch unabhängig vom Preis spricht vieles für einen DSL-Anschluss der EZV. „Mit einem EZV-Internetanschluss zu surfen heißt, eines der modernsten Netze in der Region zu nutzen“, erklärt EZV-Breitbandexperte Mario Kraus. Und sein Kollege Jochen Ackermann ergänzt: „Darüber hinaus bieten wir einen schnellen und kompetenten Service sowie persönliche Ansprechpartner direkt vor Ort.“

Seit nunmehr zehn Jahren engagiert sich die EZV im Mainbogen für den Aufbau der nötigen Glasfaser-Infrastruktur. Immer mehr Menschen in Haushalten sowie Betrieben wissen das zu schätzen. Viele nutzen seither die schnellen Internetzugänge mit Bandbreiten bis zu einem Gigabit pro Sekunde – für Multimedia-Anwendungen, glasklare Telefonie, Homeoffice oder Homeschooling.

Weitere Informationen:

(093 72) 94 55-35 oder -43



Impressum
MainStrom – Kundenmagazin der EZV
Herausgeber: EZV Energie- und Service GmbH & Co. KG Untermain, Landstraße 47, 63939 Würth am Main, Telefon (093 72) 94 55-0, Fax -15

Internet: www.ezv-energie.de
E-Mail: info@ezv-energie.de
Redaktion: Norbert Berres in Zusammenarbeit mit Frank Melcher, trumit GmbH, Frankfurt
Herstellung: trumit GmbH, Ottobrunn

Druck: Hansen Werbung GmbH & Co. KG, Hauptstraße 81, 63924 Kleinheubach
Fotos: iStock.com – cyano66 (S. 1), – happymoon77 (S. 2/3, Stecker), – Neustockimages (S. 3, Laptop), – Muenz (S. 4); FREUDENBERGER – Agentur für Kommunikation (S. 3, Montage); trumit (S. 4, Montage)